

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 01	S0156/20	14.05.2020
zum/zur		
F0077/20 – Fraktion AfD, Stadtrat Christian Mertens		
Bezeichnung		
Nicht besetzte Stellen in der Stadtverwaltung		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	19.05.2020	

Zur Anfrage F0077/20 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Immer wieder müssen Vorhaben der Stadt aufgrund von Personalengpässen in der Stadtverwaltung entweder grundsätzlich zeitlich weit nach hinten geschoben werden oder es verlängern sich die Bearbeitungsfristen von Aufträgen und Stadtratsbeschlüssen auf inakzeptable Weise. Dies trifft die unterschiedlichen Dezernate und Ämter auf unterschiedliche Arten, zieht sich aber dennoch durch den gesamten Apparat der Stadtverwaltung Magdeburgs.

1. Wie viele Stellen sind momentan in der gesamten Stadtverwaltung nicht besetzt? Ich bitte um eine tabellarische Auflistung nach Dezernat und jeweiligem Amt in demselben.

zu 1:

Siehe Tabelle in der Anlage. Die Tabelle der freien Stellen mit Stand vom 30.04.2020.

Insgesamt handelt es sich um 359 unbesetzte Stellen.

Aktuell befinden sich hiervon 210 Stellen im Besetzungsverfahren. Weitere 68 Stellen sind noch nicht ausgeschrieben. 81 Stellen befinden sich noch in organisatorischer Prüfung (Bewertungs-/Aufgabenänderung) oder wurden von den Fachämtern noch nicht zur Besetzung beantragt.

Seit 01/2020 sind bereits 268 Stellen durch Besetzungsverfahren abgeschlossen. Diese Stellen sind jedoch u.U. noch nicht besetzt. Beispielhaft seien hier die abgeschlossenen Besetzungsverfahren für die Saisonkräfte (z.B. Rettungsschwimmer/innen) und Verkehrszähler/innen genannt. Hier sind aufgrund der Coronapandemie die Vertragsunterzeichnungen auf Eis gelegt, da noch in Frage steht, ob die Saison überhaupt stattfindet und wenn ja, im welchem Umfang noch Personal benötigt wird.

Zur Reduzierung der Anzahl unbesetzter Stellen wurden in den vergangenen Monaten die Arbeitskapazitäten erhöht sowie die Arbeitsprozesse optimiert. Die Anzahl an bearbeiteten Stellen (Besetzungen, Elternzeit-/Krankenvertretungen, Umsetzungen, personalwirt. Maßnahmen etc.) wurde ausgehend vom Jahr 2018 nahezu verdoppelt (2018 = 602; 2019 = 955; 2020 voraussichtlich 1.200).

Sollte es in den kommenden Jahren zu keinen Stellenaufwüchsen in Größenordnungen kommen, so kann die Zahl der unbesetzten Stellen verringert werden.

Es ist ferner zu erwähnen, dass nicht nur unbesetzte Stellen, sondern auch krankheitsbedingte Ausfälle die Ämter und Fachbereiche in ihrer Aufgabenwahrnehmung hemmen. Der Krankenstand in der Landeshauptstadt Magdeburg erhöhte sich in den letzten Jahren. Hierzu verweise ich auf den zyklisch erscheinenden Personal- und Organisationsbericht der Landeshauptstadt Magdeburg. Diese krankheitsbedingten Fehlzeiten können nicht sofort abgedeckt werden, sodass es im Weiteren unweigerlich zu Ausfällen in der Aufgabenwahrnehmung kommt.

2. Gibt es Stellen aus dieser Liste, welche weder intern noch extern ausgeschrieben wurden? Wenn ja, welche sind dies konkret und wie lange wurden sie bereits nicht ausgeschrieben?

3. Wenn Frage 2 positiv beschieden worden sein sollte, warum werden diese Stellen nicht ausgeschrieben?

zu 2. und 3.

In der Regel werden Stellen intern und extern zeitgleich ausgeschrieben.

Zum Prozedere:

Es gibt und wird immer eine gewisse Anzahl von Stellen geben, welche noch nicht ausgeschrieben sind.

Stellen, die planbar frei werden, also durch den regulären Rentengang zur Besetzung geplant sind, werden in einer aktuellen Übersicht für die kommenden 5 Jahre zusammengefasst und den Beigeordneten, Fachbereichs- und Amtsleiter/innen sowie den Personalverantwortlichen in den FÄ/FB jeweils zur Verfügung gestellt. Damit ist ein ausreichender Vorlauf zur Beantragung und fachlich/inhaltlichen Prüfung und Besetzung der Stelle gegeben.

In unmittelbare Konkurrenz treten nunmehr jene Stellen, welche nicht planbar bzw. kurzfristig frei werden. Ursache hier sind interne Fluktuation, der Wechsel zu anderen Arbeitgebern, Todesfälle etc. Zudem verändert sich der planbare Altersabgang mittlerweile zugunsten der Möglichkeit ohne Rentenabzug vorzeitig mit 63 Jahren in die Rente zu gehen. Dadurch erhöht sich der Anteil der kurzfristig freiwerdenden Stellen nochmals.

4. Wie viele Planstellen hat die Stadt Magdeburg in der Stadtverwaltung in den letzten 10 Jahren gestrichen? Ich bitte um eine tabellarische Auflistung nach Dezernat und jeweiligem Amt.

zu 4.

In der Anlage 2 ist eine Übersicht zu den Stellenentwicklungen der letzten 10 Jahre beigefügt. Es ist die Entwicklung Ämterbezogen gegliedert nach den Dezernaten dargestellt. Eine Aufgliederung nach gestrichenen Stellen und zugeführten Stellen ist nur mit erheblichem zeitlichen und personellen Aufwand möglich und in der jetzigen Situation nicht leistbar.

Aus den Gesamtzahlen ist die Entwicklung ablesbar. Die Reduzierung zum Stellenplan 2017 resultiert aus dem Wegfall nicht benötigter Stellen der im Zuge der Flüchtlingssituation 2015 zusätzlich eingerichteten Stellen.

Seit 2011 wurden insgesamt 651 Stellen zusätzlich in den Stellenplan der Landeshauptstadt Magdeburg aufgenommen.

Holger Platz